

LIEBE KINDER

Wer hat das Internet erfunden?

Gestern Morgen haben meine Entenfrendin Klara und ich der Biberin Frau Dr. Berta Raspelzahn einen Besuch in ihrer Biberburg abgestattet. Sie hatte uns erzählt, dass sie sich ein Tablet zugelegt hat und damit das Wlan vom Bauernhof nebenan nutzt, um im Internet zu surfen. Neugierig schauten wir uns das Gerät an und ließen uns alle Funktionen erklären.



Paulus Wetter

„Wer hat eigentlich das Internet erfunden?“, wollte Klara wissen. Unsere gelehrte Biberfrendin setzte sich auf ihren breiten Schwanz und legte los: „Da gibt es viele, die zu dieser Erfindung beigetragen haben. Als einer der wichtigsten Gründer gilt der US-Psychologe Licklider, der dazu schon Ende der 50er-Jahre geforscht hat. Er arbeitete für das Pentagon, also das amerikanische Verteidigungsministerium. Anfang der 60er-Jahre gelang es, über das sogenannte Arpanet erstmals Daten in kleinen Paketen über Telefonleitungen zu verschicken. Am 29.10.1969 verband man zum ersten Mal zwei Computer über eine Telefonleitung miteinander, diese Rechner waren damals so groß wie Kühlschränke. Der US-Professor Leonard Kleinrock wollte damit Forschungsergebnisse mit Kollegen austauschen. Zuerst wurden nur Buchstaben von einem Computer zu einem anderen gesendet, später auch ganze Texte. 1971 kam der Durchbruch: Der Computerfachmann Raymond Tomlinson verschickte die erste E-Mail. Nach und nach wurden immer mehr Computer weltweit miteinander verbunden.“

So entstand ein immer größer werdendes Netzwerk von Computern, das den Namen Internet bekam. „Was, so lange kann man schon im Internet surfen?“, schnatterte ich ganz erstaunt. „Moment, nicht so schnell, meine lieben Entendamen. Bisher ging es nur um das Versenden von Daten und von E-Mails. Das Internet, wie wir es heute kennen, wurde erst um das Jahr 1990 herum entwickelt. Da hatte der Computer-Experte Tim Berners-Lee die Idee für das World Wide Web. Damit konnten nicht mehr nur Nachrichten verschickt werden, sondern es entstand auch ein Speicher, wohin jeder seine Informationen senden kann. Und von jedem ans Internet angeschlossenen Computer aus lassen sich diese Informationen abrufen. Am 30. April 1993 wurde das Internet zur allgemeinen Nutzung freigegeben.“

Klara und ich waren wieder mal beeindruckt von Bertas großem Wissen. Aber die winkte bescheiden ab: „Darüber habe ich zufällig gerade einen Artikel im Internet gelesen.“ **Eure Paula**

Text: Jasmin Hofmeister

Mode plus Genuss am Tegernsee

Rottach-Egern: 10 000 Euro für Lichtblick Seniorenhilfe

Tegernsee – Draußen schüttet es. Und das ist auch gut so. Bei eisigem Wind und Starkregen geht die Lust auf Sommerkleidchen automatisch verloren. Jetzt sind dicke Pullis und wärmende Wollmäntel angesagt. So wie sie **Tanja Ehrmann** an diesem Abend präsentiert.

Es ist nicht irgendeine Modenschau am Tegernsee. Bei „Fashion meets Sternküche“ wird zwar in den Egerner Höfen ausgelassen gefeiert, aber auch an die gedachte, denen es nicht so gut geht: Zehn Prozent des Verkaufserlöses an diesem Abend gehen an Lichtblick Seniorenhilfe, die von **Lydia Staltner** vor rund 19 Jahren ins Leben gerufen wurde. Damals sei ihr in der Nachbarschaft eine alte Frau aufgefallen, die trotz größter Hitze einen warmen Wintermantel trug, erzählt die engagierte Lady. Erst viel später erfuhr Lydia Staltner, dass diese nichts anderes zum Anziehen hatte. „Ich wollte der Frau helfen und bin da dann irgendwie reingerutscht.“ Lichtblick Seniorenhilfe wurde ihre Lebensaufgabe: Im vergangenen Jahr hat der Verein 1,4 Millionen Euro für Lebensmittel ausgegeben. Im Jahr davor waren es noch 460 000 Euro.

Lydia Staltner weiß, dass sie dieses Jahr noch mehr Spenden braucht, um gegen Altersarmut zu kämpfen. Sie sagt: „Die Leute haben schon jetzt Angst vor ihren Stromrechnungen. Es wird ein harter Winter.“

Trotz all der düsteren Aussichten ist es Staltner wichtig, positiv zu denken. Ihr ganz persönliches Rezept gegen den Herbstblues: kräftige Farben. Das sagt sie nicht nur so dahin – an diesem Abend ist



Kräftige Farben gegen den Herbstblues: Gastgeberin Tanja Ehrmann (l.) mit einem Model und mit Lydia Staltner (r.) von Lichtblick Seniorenhilfe.

FOTOS: RALF POEPLAU



Modenschau: Schuhe sind nicht mehr Pflicht.



Sterne-Koch Thomas Kellermann bei der Arbeit.

sie in einem knallorangenen Ensemble erschienen. Society-Lady **Saskia Greipl**, die seit Jahren Spenden für Bedürftige, Kinder und Tiere sammelt, hat die Modeschöpferin und Lydia Staltner zusammengebracht. „Ich bin überzeugt, dass wir heute eine schöne Summe zusammenbekommen.“ Sie hat sich die

Modenschau mit ihrem Ehemann **Stavros Konstantinidis** angeschaut und ist begeistert: „Mir gefallen Tanjas Stilbrüche, der schillernde Paillettenrock zum Oversize-Wollpulli in gedeckten Farben.“

Auch Kabarettistin **Monika Gruber** ist von der Herbstkollektion angetan. „Ich hoffe, dass mir nicht alles vor der

Nase weggekauft wird“, sagt sie mit einem Lachen. Sie ist an diesem Abend in einem weißen Blazer von Tanja Ehrmann erschienen. „Weil ich ihre Mode so schätze.“

Es wird viel gekauft, am Ende des Abends kann sich Lydia Staltner über eine 10 000-Euro-Spende freuen. Erst viel später am Abend trifft man auf **Thomas Kellermann**, den zweiten Star des Abends. Zunächst schickt der Sterne-Koch mit seinem Team einen Teller nach dem anderen. Auch er liebt den Herbst. Gerade gebe es „sensationelle Steinpilze“. Der Spitzenkoch sammelt sie aber nicht selbst – „zu wenig Zeit und zu wenig Pilz-Kenntnisse“.

Und dann verrät der Sterne-koch noch, was in diesem Herbst auf dem Teller angeht: „Suppen sind wieder total im Kommen“, sagt er.

STEPHANIE EBNER

IN KÜRZE

Busfahrer mit E-Scooter attackiert

Ein Unbekannter hat am Donnerstag einen Busfahrer mit einem E-Scooter angegriffen und dabei schwer verletzt. Der 57-Jährige hatte gerade am Dachauer Bahnhof eine kurze Pause gemacht. Dabei soll er von einem Mann mit einem E-Scooter angegriffen und mit dem E-Scooter ins Gesicht geschlagen worden sein. Der Busfahrer wurde schwer verletzt. Laut Polizeisprecher war der Angreifer vorher nicht mit dem Bus mitgefahren. Der Fahrer wurde ins Krankenhaus gebracht, wo mindestens ein Nasenbruch festgestellt wurde.

Jäger erschießt freilaufendes Schaf

Ein seit rund fünf Monaten freilaufendes Schaf in Unterfranken ist von einem Jäger nun erschossen worden. Das Schaf fraß sich durch etliche Vorgärten der Gemeinde Hendungen im Landkreis Rhön-Grabfeld, wie die Polizei am Freitag mitteilte. Zuvor hatte der Besitzer, aus dessen Weide das Tier ausgebrochen war, mehrmals erfolglos versucht, das Tier einzufangen. Es wurde laut Polizeiangaben bei einer „günstigen Gelegenheit“ am Donnerstag von einem Jäger erschossen.

GLÜCKSZAHLEN & QUOTEN

SKL – Das Millionenspiel

In der 151. Lotterie, 4. Klasse, vom 16. September 2022, fiel der Gewinn von 1 000 000 Euro auf die Losnummer 0 655 078 (ohne Gewähr).

IMPRESSUM

Münchner Merkur

MÜNCHNER ZEITUNG

Herausgeber: Dirk Ippen, Alfons Döser.

Chefredaktion: Georg Anastasiadis.

Stellv. Chefredakteur: Mike Schier. Politik/Hintergrund: Christian Deutschländer, Klaus Rimpel. Seite 3: Wolfgang Haussrecht, Dominik Götzler, Wirtschaft: Corinna Maier, Sport: Florian Benedikt, Klaus Heydenreich, Mathias Müller, Chefredakteur Sport: Günter Klein, Bayern: Stefan Sessler, Katrin Woitsch, Feuilleton: Michael Schleicher, München: Mike Eder, Uli Heichele, Produktion München: Marc Kniepkamp, Johannes Löhr, Weltpiegel: Claudia Muschiol, Journal: Matthias Busch, Medizin: Andreas Beetz, Leserbrief: Dr. Christian Vordermann, Weitere leitende Redakteure: Claudia Möllers, Wolfgang Sporer, Markus Thiel, Reise: Christine Hinkofer.

Verantwortlich für Anzeigen: Daniel Schöningh.

Vertriebsleitung: Tobias Hagmann.

Anzeigenpreisliste Nr. 78, Zeitungsgruppe MÜNCHNER MERKUR (MM + OVB + tz). Erfüllungsort und Gerichtsstand für das Mahnverfahren ist München.

Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhaltes stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Freitags mit „rtv“-Fernsehmagazin.

Bezugspreis monatl. inkl. Zustellung € 46,40 frei Haus (inkl. gesetzlicher USt.).

Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) besteht kein Anspruch auf Leistung, Schadensersatz oder Minderung des Bezugspreises.

Verlag: Münchener Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, Paul-Heyse-Str. 2-4, 80336 München, zugleich Anschrift für alle Verantwortlichen.

Redaktion: Telefax 53 06 - 8651. E-Mail: redaktion@merkur.de

Anzeigen: Telefax 53 06 - 316. E-Mail: anzeigen@merkur.de

Vertrieb: Telefax 53 06 - 138. E-Mail: vertrieb@merkur.de

Geschäftsführer: Daniel Schöningh.

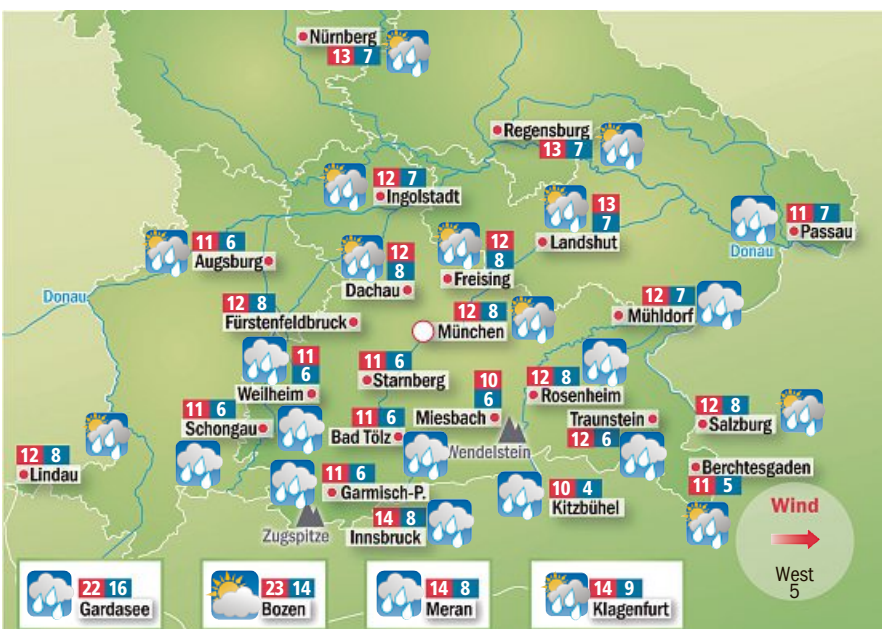
Druck: Druckhaus Dessauerstraße GmbH & Co. Betriebs KG, Dessauerstr. 10, 80992 München und Druckzentrum Penzberg GmbH & Co. KG, Robert-Koch-Straße 1, 82377 Penzberg.

(0 89) 53 06 - 0 Kundenservice: (0 89) 53 06 - 222

Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.

WISSEN, WAS ZÄHLT Geprüfte Auflage Klare Basis für den Werbemarkt

DAS WETTER AM SAMSTAG, 17.9.2022



Wetter gestern			
Messdaten von 12 Uhr UTC	Wind in Bft	Niederschlag 24 Std.	
Rosenheim bedeckt	17 S	3	6
Garmisch bedeckt	15 N	2	1,7
H.-Peißenb. Regen	13 W	3	0,6
Mü.-Flugh. Regen	12 W	3	7,6
München bedeckt	11 W	3	1,6
Antalya sonnig	32		
Athen sonnig	32		
Bangkok wolkig	34		
Bozen wolkig	26		
Palma heiter	31		
Paris wolkig	17		
Las Palmas heiter	29		
London heiter	18		
Madrid heiter	27		
New York wolkig	24		
Oslo heiter	17		
Rom heiter	29		

Alpensüdseite: Oft freundlich, teils bedeckt, Tageshöchstwerte 20 bis 24 Grad.

Österreich, Schweiz: Unbeständig mit gebietsweisen Regenschauern, Werte 12 bis 16 Grad.

100-jähriger Kalender: Heute bleibt der Himmel trübe, starke Regenfälle sorgen für Abkühlung.

Biowetter und Pollenflug: Das Befinden wird nicht ungünstig beeinflusst. Konzentrations- und Leistungsfähigkeit liegen im Bereich der Norm. Bewegung im Freien stärkt die Kräfte. Schwache Belastung durch Ambrosia- und kaum noch Belastung durch Gräserpollen.

DAS WETTER

ÜBERWIEGEND BEWÖLKT MIT SCHAUERN UND EINZELNEN GEWITTERN

Lage Bayern
Hinter einer Kaltfront fließt feuchte kühle Meeresluft in unsere Region ein.

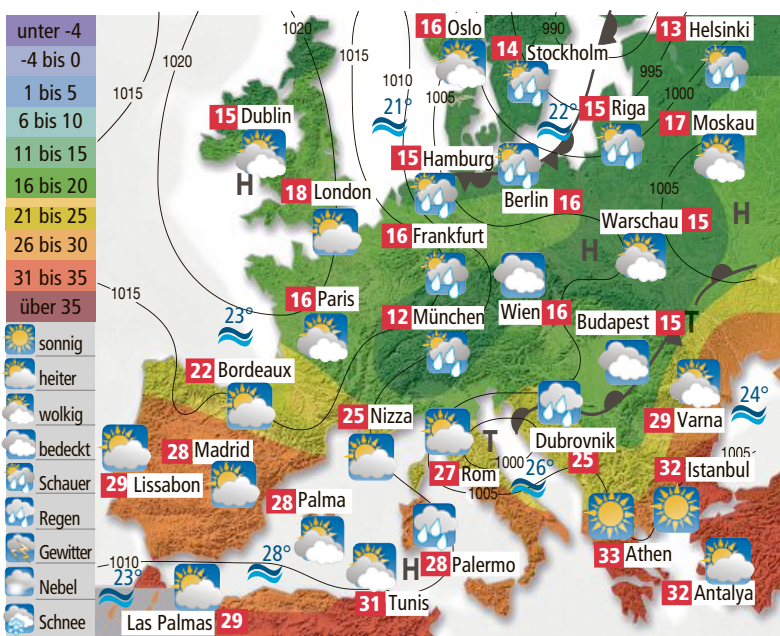
Vorhersage Südbayern
Heute an den Alpen und im südlichen Vorland bedeckt und zeitweise Regen. Schneefallgrenze um 1500 m. Sonst häufig Schauer bei Temperaturen zwischen 10 und 13 Grad. Frischer, in Böen starker Westwind.

Vorhersage Nordbayern
Bei wechselnder Bewölkung gibt es immer wieder Regenschauer, vereinzelt auch Gewitter. Die Tageshöchstwerte liegen bei 11 bis 15 Grad.

Aussichten Bayern
Morgen länger anhaltender Regen, nach Norden einzelne Schauer. Auch Montag noch gebietsweise Schauer.

Bergwetter
Heute ziemlich kühles und unbeständiges Bergwetter. Vor allem im Nordalpenraum kommt es tagsüber immer wieder zu Regenschauern, die in der zweiten Tageshälfte häufiger und kräftiger ausfallen. In den Südalpen wird es freundlicher, dort zunehmend Sonne. Tageshöchstwerte in 2000 m um 4 Grad.

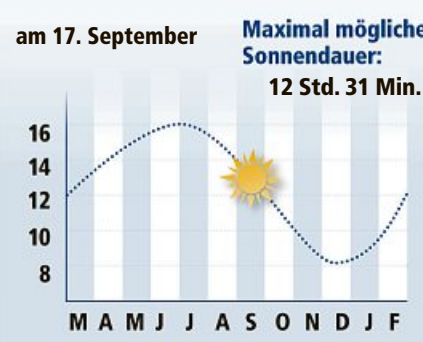
Morgen oft noch unbeständig mit leichten Schauern, es bläst kräftiger Wind um West. Auch am Montag noch wechselhaftes Wetter und in den Nordalpen abklingende Schauer, Weiterhin kräftiger Wind um West.



Die nächsten Tage

So. 18.9.	Mo. 19.9.
13° 8°	14° 7°
Di. 20.9.	Mi. 21.9.
14° 8°	15° 6°

Sonnenstunden in Oberbayern



Sonne / Mond

